

## Nachtrag zu den Verhandlungen der Schweiz. Bundesversammlung.

---

In Sachen der Aufhebung der Portofreiheit für Amtssachen haben die eidgenössischen Räte, und zwar der Ständerath unterm 6. und der Nationalrath unterm 12. Juli 1872 beschlossen, diesen Gegenstand einstweilen auf sich beruhen zu lassen.

---

Die Petition der Gemeinde Bolligen um Besteuerung von eidgenössischen Liegenschaften wurde vom Ständerath am 5. Juli 1872 und vom Nationalrath am 19. gleichen Monats abgewiesen.

---

## Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 29. Juli 1872.)

Herr Salomon Volkart von Winterthur, seit 20 Jahren Bremischer Konsul in der Schweiz, hat mit Schreiben vom 26. d. Mts. den Bundesrath benachrichtigt, daß der Senat von Bremen, mit Rücksicht auf die stattgefundene Errichtung deutscher Reichskonsulate, das bremische Konsulat in der Schweiz aufgehoben und ihn auf seinen Wunsch hin von dieser Stelle entlassen habe.

---

Herr Dr. Hugo Hungerbühler, von Weesen (St. Gallen), welcher unterm 30. Juni v. J. als Kanzlist der Bundeskanzlei gewählt wurde, hat die Entlassung von dieser Stelle mit Schreiben vom 8. dies

nachgesücht, weil ihm die Stelle eines Sekretärs bei der Direktion der schweiz. Centralbahn übertragen worden sei.

Der Bundesrath ertheilte dem Hrn. Hungerbühler die gewünschte Entlassung in allen Ehren und mit dem Zeugnisse geleisteter guter Dienste.

---

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, mit der Regierung des Kantons Zürich Verträge über Errichtung von Telegraphenbureau in Unterstraf, Oberstraf, Klotten, Wasserstdorf und Embach abzuschließen.

---

Der Bundesrath genehmigte den ihm von seinem Departement des Innern vorgelegten Entwurf zu einem Geschäftsreglement für das schweizerische Generalkommissariat bei der Wiener Weltausstellung im Jahr 1873.

---

(Vom 31. Juli 1872.)

Das eidgenössische Militärdepartement hat dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß einige Kantone das im alljährlichen Schultableau vorgesehene Personal von militärischen Arbeitern, wie Sattler, Hufschmiede etc., seit Jahren nicht in die Rekrutenschulen für Spezialwaffen gesandt haben, und daß daher die Schulkommandanten genöthigt gewesen seien, Civilarbeiter auf Kosten der Eidgenossenschaft anzustellen.

Auf diesen Bericht hin beschloß der Bundesrath, es seien die Kommandanten der eidg. Militärschulen ermächtigt, in allen vorkommenden Fällen auf Kosten der Kantone, welche die im Tableau für die eidg. Militärschulen von ihnen geforderten militärischen Arbeiter nicht stellen sollten, Civilarbeiter zu verwenden.

---

Die k. und k. österreichisch-ungarische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft hat dem Bundesrath das Protokoll über die von einer internationalen Konferenz zur Erzielung eines gleichförmigen Vorgehens gegen die Minderpest vom 16. März bis 6. April d. J. in Wien gepflogenen Verhandlungen mitgetheilt, und es beschloß der Bundesrath, ein Exemplar dieses Protokolls sämmtlichen eidgenössischen Ständen mit Kreisschreiben zu übermachen.

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 29. Juli 1872)

als Adjunkt der Zolldirektion in Chur:	Hr. Joh. Georg Gasser, von Unterhallau (Schaffhausen), der- zeit Einnehmer der Zöllstätte im Bahnhof Erzingen;
„ Zolleinnehmer in Corsier:	„ Jules Félix Perrier, von St. Croix (Waadt), maréchal des logis beim eidg. Grenz- wächtercorps in Genf;
„ Telegraphist in Beytaug:	„ Henri Cavin, Posthalter, von und in Beytaug (Waadt);
„ „ „ Oberwald:	„ Andreas Kreuzer, Besitzer des Gasthofes zur Furka in Oberwald (Wallis);
„ Telegraphistin in Tréleg:	Igfr. Amélie Bannat, von und in Tréleg (Waadt), Tochter des dortigen Postablagehalters;

(am 31. Juli 1872)

als Telegraphistin in Arbon:	Igfr. Bertha Wiedenfelder, Telegraphenaspirantin, von Ar- bon (Thurgau), in St. Gallen.
------------------------------	---

(am 2. August 1872)

als I. Sekretär des Kurzbüreau der Generalpostdirektion;	Hr. Louis Nikkiet, von Genf, derzeit Sekretär des gedachten Büreau;
„ Gehilfe des Traininspektors der Centralschweiz:	„ Heinrich Wüst, von Seebach (Zürich), bisheriger Gehilfe beim Kurzbüreau;
„ Telegraphist in Chevroug:	„ Auguste Margraff, Post- ablagehalter, von und in Chev- roug (Waadt).

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.08.1872
Date	
Data	
Seite	17-19
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 370

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.